

	<p>Objekt: Kruzifix</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Sakrales</p> <p>Inventarnummer: 0000.400</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um einen wuchtigen, nahezu überlebensgroßen Christuskorpus. Vielleicht stammt er von einem Hof- oder Wegekreuz.

Die Kopfhaltung der Figur ist fast gerade und nur leicht nach rechts gewandt. Die Augen sind geschlossen. Auf dem gelockten Haupt befindet sich eine reifartige Dornenkrone. Aus der Wunde am Brustkorb quillt Blut. Die Beine sind gestreckt und die Füße übereinandergelegt. Das Lententuch wird von einem doppelten Strick gehalten, wobei es so über dem Strick drapiert ist, dass der rechte Oberschenkel frei bleibt.

Auf dem Lententuch sind Reste einer Vergoldung erkennbar. Ansonsten hat das Kruzifix eine graue, verwittert wirkende Oberfläche. Auffällig ist außerdem, dass einige Höhen der Skulptur abgeschlagen wurden.

Grunddaten

Material/Technik: Eiche / geschnitzt
Maße: H 206 cm; B 130 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1825
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Holzskulptur
- Kreuz (Symbol)
- Kruzifix
- Schnitzkunst
- Skulptur

Literatur

- Hellweg-Museum Geseke (Hrsg.) (1994): Wider den Zahn der Zeit. Begleitheft zur Ausstellung im Städt. Hellweg-Museum. Geseke, S. 25f